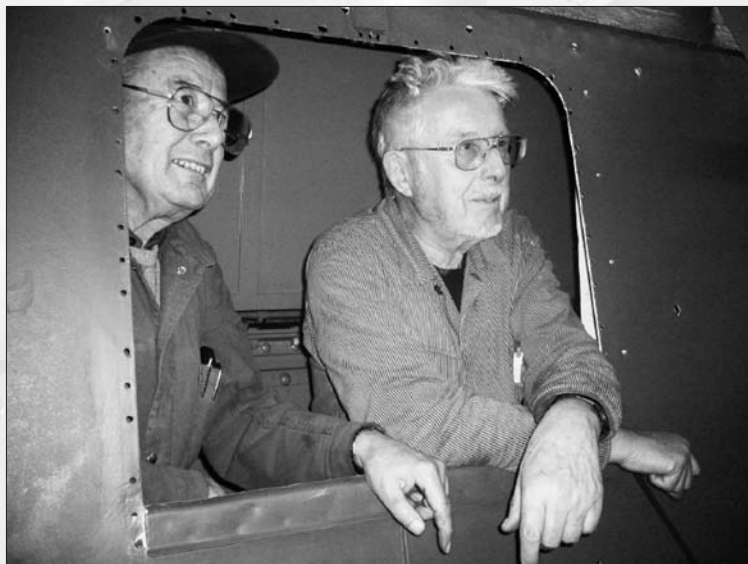


AH-NACHRICHTEN DER GVTB



NR. 2

Mai/Juni 2007



Ein glücklicher Argon (r) nach der ersten Probefahrt mit «seinem» Seetal-Krokodil



Inhalt

Richtigstellung

Jahresbericht des Präsidenten Eigenheimgenossenschaft 2006

Einladung zur 52. Generalversammlung Eigenheimgenossenschaft

Einladung zur 109. Hauptversammlung AH-Verband

Einladung zur Oldies Night

Schluchtenwanderung im Outback von Australien

Modelleisenbahn im Massstab 1 : 1

Zwei neue Bücher

Editorial

Der heisse April treibt sogar den Redaktor zum schreiben auf den Terrassensitzplatz. Dank der Vermittlung von Aladin bin ich jetzt auch mit einem gebrauchten Schlepptop (Laptop) ausgerüstet. Dadurch ist es mir möglich, die Redaktionsarbeit im Freien zu erledigen. Über die Auswirkungen lasse ich gerne die Leserinnen und Leser entscheiden.

Aus dem Kreise der GVer sind zwei gute Beiträge entstanden. Ortho hat mir einen Bericht über Wanderferien in Australien geschickt, den ich Ihnen gerne weitervermittele.

Argon hat mich eingeladen, über seine spezielle Leidenschaft zu berichten. Da ich immer auf der Suche nach interessanten Themen bin, hatte ich bereits zum Jahresanfang überlegt, ob es nicht GVer mit spannenden Freizeitaktivitäten gibt. Sein Hinweis kam für mich genau zum richtigen Zeitpunkt. Es wäre schön, wenn auch andere GVer mir zu einem Bericht verhelfen könnten. Und nach meiner Meinung gibt es viele Beschäftigungen in der Freizeit, die leidenschaftlich betrieben, zu einem lesenswerten Bericht führen können, und vielleicht neue Kontakte vermitteln helfen. Ich zumindest habe so schon mehrmals tolle Bierkrüge erhalten. Aber darüber berichte ich vielleicht ein anderes Mal und nur wenn nichts besseres zur Verfügung steht.

Kürzlich durfte ich an der Geburtstagsfeier von Wyli's sechzigsten, im Eigenheim teilnehmen. An dieser Stelle sei unserem Hausverwalter herzlich gratuliert. An diesem Abend empfand ich wieder einmal so richtige GVer-Stimmung. Aus den zahlreich anwesenden Altherren wurden fünf dazu verknurr (möglicherweise

für alles
elektrische

elektriker **GFELLER**
MURI / BERN **951 47 47**

Fritz Gfeller v/o Pfitzi

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Worbstrasse 344
3073 Gümligen

KOBEL **100 JAHRE**
BAUGESCHÄFT

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG
Untermattweg 40b
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
<http://www.kobel-ag.ch>

satz
bild
druck **fs**

f.scheidegger+co

mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
f.scheidegger@smile.ch

haben sie sich auch freiwillig gemeldet) an Wyli, je eine mögliche Geschenkvariante zur Auswahl anzupreisen. Es war, als hätten fünf aktive Füchse eine Bierpeuk gehalten. Ich muss zwar zugeben, dass kaum einer die Redezeit von fünf Bierminuten genau eingehalten hat, aber es war für mich sehr stimmungsvoll.

Inzwischen durfte auch ich überraschenderweise, dank meiner holden Couleurdame, im Kreise einiger lieber Kommilitonen meinen Geburi feiern. Ich möchte ihnen an dieser Stelle nochmals herzlich für ihr Erscheinen und die vielen tollen Geschenke danken.

Damit der nachfolgende Abschnitt keinen falschen Eindruck erweckt, Pfitzi und ich haben keinen Streit, wir waren nur in einem kleinen Detail nicht derselben Meinung.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen so schönen Sommer, wie er im April stattgefunden hat und mir noch oft die Möglichkeit gibt, im Garten zu schreiben. Mir hat das jedenfalls gefallen.

Der Redaktor

Richtigstellung

In den AH-Nachrichten Nr. 1/07 wurde von mir der Einleitungssatz im Jahresbericht von Pfitzi abgeändert und die dazu gehörende Gesamtübersicht weggelassen. Die Einleitung hat im Original folgendermassen gelautet:

«Den Rückblick auf unser 4. und letztes Amtsjahr möchte ich mit einer kurzen Rückschau auf unsere gesamte Amtszeit verbinden. Die beiliegende Gesamtübersicht soll uns und Euch erlauben, in Gedanken nochmals all die Anlässe, Orte, organisierenden Stämme sowie schönen Erinnerungen und speziellen Einzelheiten nochmals Revue passieren zu lassen.» ...

Diese Sätze habe ich so abgeändert:

«Den Rückblick auf unser 4. und letztes Amtsjahr möchte ich mit einer kurzen Rückschau auf unsere gesamte Amtszeit verbinden. **Eine** Gesamtübersicht **erlaubt mir**, in Gedanken nochmals all die Anlässe, Orte, organisierenden Stämme sowie schönen Erinnerungen und speziellen Einzelheiten ... Revue passieren zu lassen.» ...

Pfitzi schreibt mir dazu:

*Lieber Tevya,
besten Dank für die AH-Nachrichten.*

Ich stelle fest, dass du trotz meinem ausdrücklichen Wunsch die Beilage zu meinem Jahresbericht nicht hast erscheinen lassen. Ich stellte unmissverständlich klar, dass die Zusammenstellung Teil meines Jahresberichtes ist. Meiner Meinung

Diese Hotel-Restaurants empfehlen sich allen GV-ern:

Zum Gade

Lenk im Simmental



Hotel Restaurant «Zum Gade»

CH-3775 Lenk im Simmental
Berner Oberland,
Telefon 033 733 22 33

Hotel Alpha

Thun beim Strandbad



Hotel-Restaurant «Alpha»

CH-3600 Thun beim Strandbad
Telefon 033 334 73 47
Telefax 033 334 73 48

Siegfried Ewald v/o Sigu

**Ganz in Ihrer Nähe. Bei der Autobahn A6 Ausfahrt # 14
Direkt an der Aare! Gemütliches Ambiente.**



Geplegte Küche! Tipi Anlässe!

internet: www.campagna-belp.ch

e-mail: campagna@swissonline.ch

telefon: 031 819 15 55

Herzlich Willkommen!

Priska & Willy v/o Orgi



Gesangverbindung Technikum Burgdorf

Rückblick auf 4 Jahre

	2003	2004	2005	2006
AH-Schiessen	<u>Burgdorf/ Ersigen</u> So, 27.04.03 Gasthaus Rudswilbad 37 Schützen/30 Supporter	<u>Thun/ Reutigen</u> Sa, 17.4.04 Pfrundschor Wimmis 30 Schützen/ 40 Supporter	<u>Biel/ Sutz</u> Sa, 16.04.2005 Von Rüte Gut 29 Schützen/ 30 Supporter	<u>Zürich/ Weizikon</u> Sa, 13.05.06 Gasthof Hirschen, Hinwil 24 Schützen / 16 Supporter
Singen/Konzerte	<u>Bern Kant./ Wangen a.A</u> So 29.6.03 Cekolina Bewertung. Vorzüglich!	<u>Kreissängertag Lützelflüh</u> So, 27.06.04 Ein Heller... / Lob der edlen 25 Sänger 15 Suporter	<u>Sängertag Kirchberg</u> Sa, 11.06.05 Wo es Mädels. Heut geht es 23 Sänger 15 Suporter	<u>GV-Konzert Burgdorf</u> Fr. 9.06.06 Mit Berner Singstudenten Stadtkirche Burgdorf / 650 P.
Couleurball	<u>Löwen Heimiswil</u> Sa, 8.03.2003 Bigband Rohrbach Sketch: Gusti Brösmeli 62 Teilnehmer	<u>Löwen Heimiswil</u> Sa, 6.03.04 Bigband Rohrbach Zauberer: B. Schaanwecker 75 Teilnehmer	<u>Löwen Krauchthal</u> Sa, 19.03.05 Orchester „La Danza“ Bühne: Hot Sticks, Itigen 74 Teilnehmer	<u>Gasthof Appenberg / Zäziwil</u> Sa 16.09.06 Cocktail-Band Komiker-Duo „Piff + Paiff“ HV : 28 Teiln. / Ball: 55 Th
Stiftungsfest	<u>Burgdorf/ Stadthaus</u> Sa, 24.05.03	<u>Burgdorf/ Lochbachbad</u> Sa, 25.05.03	<u>Burgdorf/ Kornhaus/Heim</u> Sa, 28.05.05 25 an HV. 25 im Kornhaus	<u>Thunersee-Schiffahrt</u> So, 17.09.06 38 Teilnehmer
Kultur-Anlass	-----	<u>Seebühne Thun/ Anatevka</u> Fr, 30.07.04 Essen im Rest. Alpha 76 Tickets / 62 Essen	<u>Seebühne Th/ Miss Saigon</u> Fr, 22.07.05 Essen im Rest. Alpha 78 Tickets / 58 Essen	<u>Rüthubelbad / Der Biberpelz</u> Fr. 17.03.2006 Essen im Rüthubelbad 19 Tickets / 19 Essen
AH-Kegelein	<u>Biel/ Gotzstatterhaus</u> Sa, 27.09.2003 21 Teilnehmer	<u>Basel / Liebherr Kaiserangst</u> Sa, 23.10.04 39 Teilnehmer	<u>Thun/ Löwen Oberfedersbach</u> Sa, 22.10.05 40 Teilnehmer	<u>Luzern / Horw Rest. Eule</u> Sa, 21.10.06 29 Teilnehmer
GV-Weihnachten Obmännertreffen	<u>Burgdorf/ Eigenheim</u> Sa, 13.12.2003 K-Punkt/Hang/Alphorn 37 Teilnehmer	<u>Burgdorf/ Eigenheim</u> Sa, 11.12.04 Kuffler Reg / Weber Sim 39 Teilnehmer	<u>Burgdorf/ Eigenheim</u> Sa, 10.12.05 Troubadour / H.M. Stähli 38 Teilnehmer	<u>Burgdorf Eigenheim</u> Sa, 9.12.06 Spring Otto v/o Dixie 40 Teilnehmer

Ich entschuldige mich für mein Fehlverhalten. Die Zusammenstellung ist nachfolgend abgebildet.

TEVYA

Mit Farbengruss (zwar etwas enttäuscht und frustriert)
Pfitzi

nach steht es einem Redaktor nicht zu, den Jahresbericht eines Präsidenten abzuändern und Teile davon auszulassen.

Ich wünsche, dass er in den nächsten AH-Nachrichten erscheint. Bitte teile mir mit, ob du gewillt bis dies nachzuholen.

... wenn,
dann Senn!

50 JAHRE

Senn AG
Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen 1

Telefon 062 788 55 55
Telefax 062 788 55 60
info@sennag.ch
www.sennag.ch



... bauen Sie auf unsere
50-jährige Erfahrung!

- Stahl-, Brücken-, Mast- und Industriebau
- Metall-, Tor- und Fassadenbau
- Blechbearbeitungs-Center
- Edelstahl-Verarbeitung
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn v/o Snooky

Genossenschaft Eigenheim GVTB

Jahresbericht 2006 des Präsidenten

Das Jahr 2006 war gekennzeichnet durch die Neuordnung der Vermietung und die Umnutzung der Fuchsenstube.

Die Genossenschaft vermietete bisher das ganze Heim dem AH-Verband und dieser war für die weitere Vermietung zuständig. Entsprechend waren die Versicherungen abgeschlossen und lauteten auf diesen. Seit dem 1.1.2006 vermietet nun die Genossenschaft das Heim in eigener Regie an AH Verband und Dritte. Die Versicherungsverträge wurden entsprechend geändert; mit dem Tischtennisverband wurde der Mietvertrag entsprechend angepasst.

An der ausserordentlichen GV vom 10. Dezember 2005 wurde beschlossen, mit einem Umbau die beiden Räume im UG zu verbinden, damit eine bessere Vermietung möglich sei. Bei der Mietersuche zeigte sich, dass der Tischtennisverband die Fuchsenstube unverändert übernehmen werde. Damit wurde das Umbauvorhaben hinfällig. Herzlicher Dank für die geleisteten Abklärungen und Vorarbeiten dazu geht an alle, die hier mitgewirkt haben. Besonders hat sich EM Hämpü für das Projekt voll engagiert und hervorragende Arbeit geleistet.

Mit dem Tischtennisverband konnte per 1.7.2006 ein neuer Mietvertrag abgeschlossen werden, der die ehemalige Fuchsenstube einschliesst.

Die Neuregelung der Vermietung und die daraus resultierenden Veränderungen ergaben für den Kassier zusätzliche Arbeit. Ich verweise hier auf den Bericht des Kassiers. Zefal hat die Herausforderung glänzend gemeistert. Danke Zefal für Deine bereits legendäre Tätigkeit als Kassier.

Danken will ich ebenfalls dem Heimverwalter Wyli; er schaut, dass der Betrieb des Heimes einwandfrei funktioniert. Danke Wyli.

Pendent und in Arbeit ist die Sanierung der Abdichtung im Eingangsbereich.

Mit der Amts- und Schlüsselübergabe an den neuen Präsidenten Yaroslav hat das Jahr 2006 und meine Amtszeit geendet. Ich wünsche Yaroslav eine von unerwünschten Ereignissen freie Amtszeit.

3112 Allmendingen, 3. Februar 2007

Jürg Tschabold v/o Mutz



Planungs- und Konstruktionsbüro



Anlagenbau, Fördertechnik,
Transportsysteme, Prototypenentwicklung

Derap AG

Peter Keller v/o Kick
Schützenstrasse 19
CH- 3627 Heimberg

Tel ++41 (0)33 439 80 85

Fax ++41 (0)33 439 80 81

www.derap-ag.ch

E-mail: p.keller@derap-ag.ch



Bohrbüchsen und Normteile

Bohrbüchsen und Normteile,
Spezialanfertigungen, Kundenteile
nach Zeichnungen



Make AG

Peter Keller v/o Kick
Schützenstrasse 19
CH- 3627 Heimberg

Tel ++41 (0)33 439 80 80

Fax ++41 (0)33 439 80 81

www.make-ag.ch

E-mail: p.keller@make-ag.ch

Generalversammlung Eigenheimgenossenschaft, Hauptversammlung Altherren-Verband, Stiftungsfest

PROGRAMM UND ZEITLICHER ABLAUF, 23. Juni 2007

15.00 – 15.30 Uhr	GV Eigenheimgenossenschaft im Eigenheim
16.00 – 17.00 Uhr	HV Altherren-Verband im Eigenheim
Anschliessend	Programm nach Ansage
18.30 Uhr	gemeinsames Nachtessen im Eigenheim (nur für Angemeldete) und gemütliches Zusammensein

Einladung zur 52. Generalversammlung Eigenheimgenossenschaft

Samstag, 23. Juni 2007, 15.00 im Eigenheim, Burgdorf

Traktanden

1. Begrüssung, Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 51. ordentlichen Hauptversammlung vom 16.9.06 (AHN 4/06)
4. Jahresbericht 2006 des Präsidenten (AHN 2/07)
5. Jahresrechnung und Bilanz 2006
 - a) Revisorenbericht
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung
6. Budget 2008
7. Wahl der Rechnungsrevisoren
8. Verschiedenes

Anträge für die GV sind bis 3 Wochen vor der GV an den Präsidenten oder ein anderes Mitglied der Verwaltung zu richten.

Worb, März 2007

Gerhard Fuchs v/o Yaroslav

Wir planen alle Haustechnik-Installationen mit den Gewerken Heizung, Lüftung, Kälte, Klima, Sanitär, Elektro, MSRL für sämtliche Nutzungsvarianten kompetent, termingerecht, ästhetisch ansprechend und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend.

Ob ...



klassisch



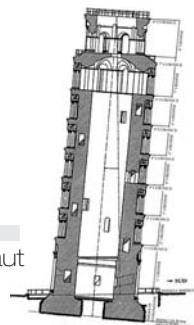
lichtbetont



sanierungslastig



abstrakt



neu gebaut

oder nur leicht korrigiert



für Planungsfragen in der Haustechnik sind wir die richtige Adresse...



AMSTEIN+WALThERT
BERN AG

Nordring 4A Postfach 21
3000 Bern 22 / 031 340 59 59
www.amstein-walthert.ch/awbern
H.Jenni v/o PISA

Einladung zur 109. Hauptversammlung AH-Verband

**Samstag, den 23. Juni 2007, 16.00 – 17.00 Uhr
im Eigenheim in Burgdorf**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 108. Hauptversammlung vom 28.Mai 2005
(AH-Nachrichten 3/06)
4. Jahresbericht 2006 des AHP (AH-Nachrichten 3/06)
5. Mitgliederbestand/Mutationen 2006
6. Aufnahme der AH-Kandidaten
7. Kassabericht 2006
8. Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung 2006
9. Budget und Mitgliederbeiträge 2008
10. Wahl der Rechnungsrevisoren
11. Bericht über den AH-Chor
12. Bericht zum Stand der Aktivitas
13. Bericht zum Eigenheim
14. Verschiedenes

Anträge aus dem Kreise der Mitglieder sind bis am 2. Juni 2007
schriftlich an den Präsidenten zu richten.

François Berger v/o Aladin, AHP

Anmeldetalon

Ich nehme an den Versammlungen und am Stiftungsfest teil und bitte, für mich ein Nachtessen zu bestellen.

Name, Vorname:

Cerevis:

Bemerkungen:

Anmeldung bis spätestens am 2. Juni 2007 an:

François Berger v/o Aladin
Stritenstrasse 23A, 3176 Neuenegg

Tel. Privat : 076 371 21 49
Mail: aladin@gvtb.ch

RESTAURANT
WEISSENBUHL
3007 BERN

Eveline und Roger Neeracher

Seftigenstrasse 47 3007 Bern
Tel. 031 371 53 21 Fax 031 372 09 28

Stammlokal AH-Stamm Bern
2., 3. und 5. Dienstag



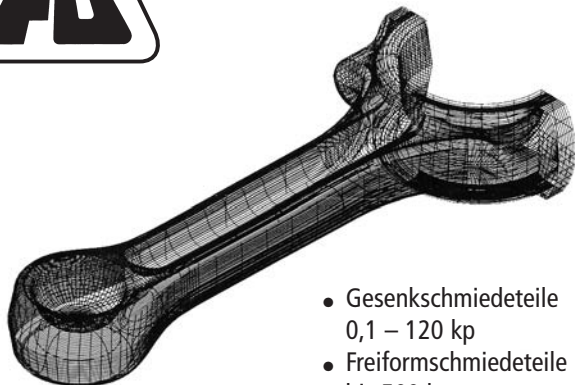
Florenzia und Beat Trüb
Gerechtigkeitsgasse 62.3011 Bern
Telefon 031 311 74 56
Telefax 031 311 97 10

Stammlokal AH-Stamm Bern
1. Dienstag

**SCHMIEDEN IST
UNSERE PASSION**



FLÜKIGER & CO AG



- Gesenkschmiedeteile
0,1 – 120 kp
- Freiformschmiedeteile
bis 500 kp
- Warmstanzteile
- Härterei / Glüherei
- Eigener Werkzeugbau
- Mech Bearbeitung

FLÜKIGER & CO AG
INDUSTRIESCHMIEDE OBERBURG

CH-3414 OBERBURG
TEL. 034 422 19 81
FAX 034 422 04 00
www.fluekiger.ch

Einladung zur Oldies Night

Der Couleurball, früher die rauschende Ballnacht der Aktivitas und einiger Altherren wurde, um einen schönen Anlass nicht verschwinden zu lassen, in den letzten Jahren immer durch den AH-Verband organisiert. Für den neuen Vorstand war die Zeit jedoch zu knapp, um einen solchen Anlass erfolgreich zu gestalten. Vorreservierungen für Lokal und Musikgruppe müssen mindestens ein Jahr im voraus erfolgen.

Wir wollen auf den Tanzanlass aber nicht verzichten und haben uns etwas spezielles ausgedacht. Vielleicht etwas einfacher, dafür zweckmässig und erprobt. Wir treffen uns in Bern in der Mahogany Hall am Klösterlistutz18, beim Bärengraben. Essen und Getränke liefert ein Party-Service. Die Tanzmusik für mittlere und ältere Semester wird durch einen professionellen DJ mit vielen guten Schallplatten geliefert.

Die Platz- und Teilnehmerzahl ist beschränkt , daher ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Datum: 8. September 2007

Ort: Mahogany Hall, Klösterlistutz18, Bern

Beginn: 18.30 Uhr mit Apéro

Kosten: CHF 95.– pro Person, inkl. Essen und Getränke

Anmeldetalon

Ich nehme an der Oldies Night teil und bitte, für mich ein Nachtessen zu bestellen.

Name, Vorname, Cerevis:

Anzahl:

Partnerin:

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung!

Anmeldung bis spätestens am 1. September 2007 an:

Roland Fuchs v/o Ussan

Finkhubelweg 9, 3400 Burgdorf Mail: roland.fuchs@besonet.ch

Voranzeige: Couleurball 2008: Samstag 08. März 2008, im Bären Ersigen



Neu: Lasertechnologie

Hightech by Gerster:

Randschichthärten

- ▶ Induktionshärten
- ▶ Zweifrequenzhärten
- ▶ Impulshärten
- ▶ Flammhärten
- ▶ Zerstörungsfreie Prüfung der Einhärtungstiefe beim Randschichthärten

Lasertechnologie

- ▶ Laserhärten
- ▶ Laserpulverauftragsschweißen

Durchgreifend wirkende Verfahren

- ▶ Härten unter Schutzgas
- ▶ Vakuumhärten mit Druckgasabschreckung
- ▶ Vergüten
- ▶ Schutzgasglühen
- ▶ Anlassen
- ▶ Tiefkühlen bis -180°C

Hartlöten

- ▶ Unter Vakuum
- ▶ Unter Schutzgas
- ▶ Induktiv
- ▶ Mit Flamme

Thermochemische Diffusionsverfahren

- ▶ Aufkohlen
- ▶ Carbonitrieren
- ▶ Einsatzhärten
- ▶ Gasnitrieren
- ▶ Oxinitrieren
- ▶ Gasnitrocarburieren
- ▶ Pronox
- ▶ Micropuls-Plasmanitrieren
- ▶ Plasox
- ▶ Borieren
- ▶ Behandlung von rostfreien Stählen SolNit-A®, SolNit-M®, HARD-INOX®

Härterei Gerster AG
Güterstrasse 3
Postfach
CH-4622 Egerkingen
Telefon +41 (0)62 388 70 00
Fax +41 (0)62 398 31 12
gersterag@gerster.ch
www.gerster.ch

Schluchtenwanderung im Outback von Australien

Der australische Kontinent mit einer Ausdehnung von 7,7 mio km² hat in seiner Geschichte von 2.5 Milliarden Jahre kaum Verwerfungen erfahren, auch gab es keine grösseren Eiszeiten. Dies führte dazu, dass 80% aller Australier in einem ungefähr 20 km breiten Landstrich entlang der Küste leben. Das Landesinnere ist trocken und somit kaum besiedelt, es wird Outback genannt. Anlässlich einer längeren Reise im Spätherbst 2006 durch Südaustralien, das Nordterritorium und Westaustralien mit Zelt, Schlafsack, Lagerfeuer sowie Wanderschuhen wurde das Outback in einer Kleingruppe besucht mit 20 Nationalparks, unzähligen Schluchten mit Wasserlöchern, sogenannten Billabongs, und auch einigen Erhebungen. Über Millionen von Jahren haben Flüsse tiefe Schluchten ins rote, eisenhaltige Gestein gegraben mit bis zu 200 Meter senkrechten Wänden.



Varanus giganteus

In bester Erinnerung ist der Besuch vom Karijini Nationalpark in Westaustralien, rund 300 km vom Indischen Ozean entfernt in der Halbwüste vom Hamersley Plateau, wo 4 Flüsse tiefe Schluchten mit Wasserfällen und Wasserlöchern gegraben haben. Die Wanderung begann beim Oxer Lookout (Aussichtspunkt). Hier kann man die 4 Schluchten auf einmal sehen. Der Aussichtspunkt hat eine Plattform, senkrecht über der Weano Schlucht, mit einer eingelassenen Falltüre für eine allfällige Rettung. Die Australier sind sehr bedacht auf Sicherheit im Outback, ist doch ein Handy Kontakt nicht möglich und ein Helikopter einige Hundert Kilometer entfernt. Vor dem Abstieg in die Schlucht wird man deshalb auf einer Tafel auf folgende Sicherheitsmassnahmen hingewiesen: 3 Liter Wasser pro Person, Wanderschuhe, gute Fitness, Sonnenschutz, sofortige Evakuierung bei Regen, sowie dem Schwierigkeitsgrad der Strecke. Eine Angabe, die mittels Metallplättchen entlang dem Abstieg wiederholt wird. Der Schwierigkeitsgrad geht von 1 bis 6. Bei 6 kann nur mit Gstättli, Helm und Seil weiter gegangen werden. Der beabsichtigte Abstieg in die Weano Gorge (Schlucht) weist max. einen Schwierigkeitsgrad von 5 auf. Obwohl erst 10 Uhr am Morgen ist die Temperatur schon auf 40°C geklettert und die Kängurus hatten sich unter nied-



Weano Schlucht

Der australische Kontinent mit einer Ausdehnung von 7,7 mio km² hat in seiner Geschichte von 2.5 Milliarden Jahre kaum Verwerfungen erfahren, auch gab es keine grösseren Eiszeiten. Dies führte dazu, dass 80% aller Australier in einem ungefähr 20 km breiten Landstrich entlang der Küste leben. Das Landesinnere ist trocken und somit kaum besiedelt, es wird Outback genannt. Anlässlich einer längeren Reise im Spätherbst 2006 durch Südaustralien, das Nordterritorium und Westaustralien mit Zelt, Schlafsack, Lagerfeuer sowie Wanderschuhen wurde das Outback in einer Kleingruppe besucht mit 20 Nationalparks, unzähligen Schluchten mit Wasserlöchern, sogenannten Billabongs, und auch einigen Erhebungen. Über Millionen von Jahren haben Flüsse tiefe Schluchten ins rote, eisenhaltige Gestein gegraben mit bis zu 200 Meter senkrechten Wänden.



Vom Einsteiger bis zum Profi ...

ACCU-CHEK® Spirit

**Diese Insulinpumpe wächst mit Ihrer Erfahrung –
Schritt für Schritt.**

Disetronic Medical Systems AG, ein Mitglied der Roche Gruppe, ist eine international führende Anbieterin von medizinaltechnischen Geräten für die Diabetesbehandlung. Unsere Produkte verhelfen Menschen mit Diabetes zu mehr Lebensqualität und besseren therapeutischen Erfolgen.



www.disetronic.com
Disetronic Medical Systems AG,
CH-3401 Burgdorf, Switzerland

ACCU-CHEK®

Leben. So wie ich es will.



Oxer Lookout



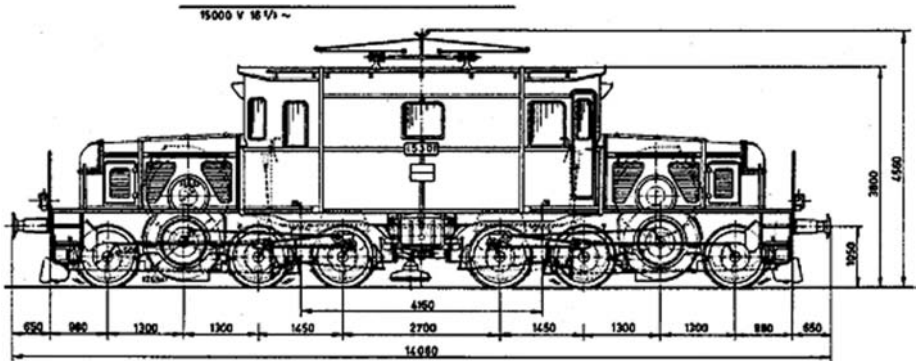
Weano Pool

rige Büsche in den Schatten verkrochen. Nach einem Abstieg von 50 Höhenmetern kamen wir auf eine erste Terrasse, hier sonnte sich eine Riesenechse, ein *Varanus giganteus*. Die karge Vegetation hatte einer tropischen Umgebung mit Palmen und grossen Farnen Platz gemacht. Über weitere Stufen ging es nun ins Flussbett hinunter. Trotz einem sehr trockenen Winter floss weiterhin Wasser. Nun begann Stufe 4, indem in der Mitte des Flusses gewandert wurde, mit den Wanderschuhen in den Händen. Das unebene Flussbett führte zu manchem unbeabsichtigten Absitzer ins Wasser und einem entsprechenden Gelächter. Die Schlucht wurde nun so eng, dass nur noch auf kleinen Felsvorsprüngen Halt gefunden werden konnte, indem mit ausgestreckten Armen und gespreizten Beinen, mit dem Bach dazwischen, an beiden Schluchtwänden verkeilt, ein Vorwärtskommen möglich war (Spider walk, Grad 5). Am Ende vom Durchgang kam eine kurze Abseilstrecke und nach rund einer Stunde Wanderung das verdiente Bad in einem traumhaft klaren Wasserloch von 28°C, tief eingegraben in senkrechten roten Schluchtwänden. Das Wasser wurde mit Fischen geteilt, die sich an das Knabbern der Hornhaut an den Füßen wagten. Es bleibt ein Rätsel, wie diese Fische je in das Wasserloch gelangen konnten. Nach einer Stunde plantschen und tauchen ging der Weg zurück nach oben und alle Teilnehmer waren um ein weiteres Naturwunder in diesem riesigen Land reicher.

Heinz Bernhard w/o Ortho

Modelleisenbahn im Massstab 1 : 1

Wer hat als kleiner Bub von einer grossen Modelleisenbahn geträumt? Wahrscheinlich die meisten. Aber wenige haben sich später den Traum auch erfüllen können. Ein Arbeitskollege von mir, ein eingefleischter Modelleisenbahnler (nota bene zeitweise mit einer Schaublin-Drehbank im Eheschlafzimmer) hat immer von der SBB als der echtsten Modelleisenbahn geschwärmt, weil sie sich eben im Massstab 1 : 1 präsentiert.



AH Hansueli Brodbeck v/o Argon hat mich vor einiger Zeit angefragt ob auch eine, etwas speziellere Freizeitbeschäftigung in einem Beitrag dargestellt werden könnte? Für meine zweite Amtsperiode hatte ich mir bereits vorgenommen, nach aussergewöhnlichen Freizeitbeschäftigungen von GVern zu forschen und darüber zu schreiben. Seine Anfrage «kam mir eben recht».

Ich durfte ihn an einem Dienstagnachmittag, anfangs März an seiner Wirkungsstätte, im Depot von Balsthal besuchen. Rundherum steht überall altes, restauriertes oder gut erhaltenes Bahnmaterail. Ein renovierter, Roter Pfeil und eine ebensolche alte Dampflok wirken aber als Blickfang. Daneben stehen zwei wei-



Wir bringen Licht in offene Systeme.

Komplette Lösungen für individuelle Bedürfnisse.



- ✓ offen
- ✓ preiswert
- ✓ kompetent

www.infranet-partners.ch

Sie möchten mehr wissen? Kontaktieren Sie uns.



Infranet Partners Schweiz
 IBT Ing. Büro Brönnimann Thun - Kasernenstrasse 5 - CH-3600 Thun
 info@infranet-partners.ch

tere, teilmontierte Dampflok auf den Reparaturstrecken. Sie werden durch die sog. Dampfgruppe restauriert. Hinter dem Depot stehen zwei alte Triebwagen, in denen sich der Eisenbahn-Klub-Balsthal mit dem Bau von Modelleisenbahnen befasst. Und dann natürlich der Liebling von Argon und seinem Team.

Da ich etwas zu früh war, das Wetter frühlinghaft warm und der Durst entsprechend, machte ich mich auf die Suche nach einem Gartenrestaurant. Gar nicht so einfach in Balsthal zu dieser Jahreszeit, aber ich hab's gefunden und die



Alter Wanderwegweiser von 1905

Sonne genossen. Auch im Brockenhaus hab ich vorbeigeschaut, ich hab ja ausser den AH-Nachrichten auch noch eine andere Freizeitbeschäftigung. Anschliessend hab ich am Bahnhof noch einen ausserordentlich speziellen Wanderwegweiser aus dem Jahre 1905 gefunden, der mich dann wirklich in die passende nostalgische Stimmung gebracht hat.

Argon und seine Kollegen haben ihren Bubentraum noch nicht ganz erfüllt, aber sie sind auf dem Weg dazu. Sie stehen vor dem Abschluss einer zehn Jahre dauernden Revision einer echten Lokomotive.

Aber der Reihe nach. Am Ende seiner beruflichen Karriere als Laborleiter in einer Kochherdfabrik, meldete er sich als Wagenführer zur BLT (Basel-Land-Transport). Die BLT ist eine Vorortsbahn, welche die Stadt Basel mit einigen Orten im Kanton Basel-Land und im nahen Frankreich verbindet. Sie ist in der Art ähnlich dem blauen Bähnli nach Worb, aber gelb und sieht in Basel (wie in Bern) aus



Das Seetal-Krokodil

wie ein andersfarbiges Tram. Der technische Leiter der BLT hat nach einigen Jahren zur OeBB (Oensingen-Balsthal-Bahn) gewechselt. Dort hat er sich mehrmals mit der Restauration von altem Rollmaterial befasst und dazu etliche Projekte gestartet. Zu einem davon, dem interkantonalen Kulturprojekt, hat er Argon um Hilfe gebeten. Es ging, unter anderem, um die Rettung einer

wie ein andersfarbiges Tram. Der technische Leiter der BLT hat nach einigen Jahren zur OeBB (Oensingen-Balsthal-Bahn) gewechselt. Dort hat er sich mehrmals mit der Restauration von altem Rollmaterial befasst und dazu etliche Projekte gestartet. Zu einem davon, dem interkantonalen Kulturprojekt, hat er Argon um Hilfe gebeten. Es ging, unter anderem, um die Rettung einer

speziellen, ausgebrannten Lokomotive, die er in Einzellasten, im Rahmen einer Publikumsaktion, vor der endgültigen Verschrottung gerettet hatte. Die zwei andern Lokomotiven der selben Serie waren bereits eingeschmolzen. Diese Lok war eine der ersten Maschinen für den Städteschnellzug Romanshorn-Genf. Es zeigte sich dann aber, dass sie dafür zu schwach war.

Nun fährt Argon Woche für Woche für einen halben Tag nach Balsthal, ins Depot und versucht mit einer engagierten Gruppe von freiwilligen Helfern, das Seetal-Krokodil wieder zum Leben zu erwecken. Und das seit zehn! Jahren. Es begann mit der kompletten Zerlegung, bis zum Einzelteil, Reinigung und wo nötig Reparatur. Aber damit ist es natürlich nicht getan. Unzählige Ersatzteile mussten gesucht, gefunden und dann noch beschafft werden. Ein Beispiel: für den verbrannten Trafo hatte zwar eine HTL oder FH im Rahmen einer Semesterarbeit einen Ersatz gefunden. Dieser genügte aber den Anforderungen der Projektgruppe nicht ganz, weil elektrische Probleme erwartet wurden (Ableitwiderstand oder ähnliches; Sorry ich bin nicht Elektriker). Schlussendlich wurde man bei der BLS fündig und hat dazu auch gleich die entsprechenden Controller ausgebaut. Oder die Fensterrahmen aus Buntmetall gegossen, waren teilweise zerfressen oder zerbrochen, also unbrauchbar. Sie mussten ersetzt werden. Glücklicherweise hat man einen Giessereiverantwortlichen gefunden, der bereit war ein Model herzustellen und diese Rahmen neu zu giessen. Das Schwindmass konnte daher nicht so genau berücksichtigt werden, sodass 2 Fenster ein etwas kleineres Glas aufweisen.

Wenn Originalteile nicht mehr verwendbar und keine identischen Ersatzteile erhältlich waren, hat man nach technisch besseren Ersatzlösungen gesucht. Argon hat im Weiteren zuhause auch alle Elektroschemas neu gezeichnet. Die Beschaffung der vielen Ersatzteile und die Unterstützung durch Fachpersonal bei komplexen Aufgaben, war nur dank der weitläufigen Beziehungen und Erfahrungen der Beteiligten möglich.

Nun nähern sich die Arbeiten dem Ende zu. Die ersten Probefahrten unter Netzstrom sind erfolgreich über einige Meter erfolgt. Bereits hat man begonnen, die Aussenverschalung mit einem neuen Farbanstrich zu versehen. Aber es wird noch viel Arbeit benötigen, bis das Seetal-Krokodil wieder in neuem Glanz erstrahlt und für Sonderfahrten eingesetzt werden kann. Weitere Angaben zur Geschichte, Technik und viele Bilder finden Sie auf www.kulturprojekt.ch.



Argon (v.l. kniend) mit seinem Team

TEVYA

Zwei neue Bücher

Unsere Geschichtsschreibung ist um zwei neue Bücher reicher geworden. Wie schon früher berichtet, sind unsere AH-Nachrichten seit Beginn im Jahre 1918, lückenlos eingebunden. Früher noch luxuriös in Leder, jetzt in Leinen. Wer die Initiative dazu ergriffen hat, ist mir noch nicht ganz klar, aber ich vermute, es war einer meiner früheren Vorgänger, möglicherweise Maxim I. Ich habe zwar die ersten zwanzig Jahrgänge bereits gelesen, aber es wird noch einige Zeit dauern, bis ich mir dazu Klarheit verschafft habe.

Insgesamt besteht nun die Bibliothek aus neunzehn Bänden. Neu sind nun die Bände 18 (Amtszeit Pfiff) und 19 (Amtszeit Pfitzi) hinzugekommen. Ich muss zugeben, ein wenig stolz bin ich schon, dass ich am Band 19 mitwirken durfte. Wie es alte Tradition ist haben die beiden die Einbindearbeit für «ihr» Buch aus der eigenen Tasche berappt. Herzlichen Dank den edlen Spendern.

Wie sie auf Seite 1 der AH-Nachrichten sehen können, ist dies der 90. Jahrgang. Nächstes Jahr werden wir daher ein Jubiläum feiern können, möglicherweise mit einer Sonderausgabe. Auf alle Fälle werde ich ihnen von Zeit zu Zeit einige Musterchen aus früheren Zeiten präsentieren.

TEVYA



Unsere Geschichte hat Zuwachs erhalten

Auflage: 450 Exemplare.

Erscheint 2-mal jährlich

Periodische Mitteilungen

des Alt-Häuser-Verbandes des Gesangvereins Technikum Burgdorf

Verlag:

G. WYSS

Herzogen-
buchsee

Druck & Versand

Buchdruckerei
Stalden i. E.



Redaktion:

Ed. Freudiger
Aarwangen
(Kt. Bern)

Vorstand des
G. V. T. Burgdorf.

Nr. 25.

13. Jahrgang

Febr. 1930

Offizielle Einladung

zum

34. Stiftungsfest des G. V. T. B.

verbunden mit der

Generalversammlung des A.H.V.

Samstag, den 15. Februar 1930, im

KASINO BURGDORF

Programm: 15⁰⁰ Uhr: Vorstandssitzung.
17⁰⁰ Uhr: A.H.-Versammlung im „Bären“
Traktanden: Die statutarischen,
Vorstandswahlen.
20⁰⁰ Uhr: Beginn des Kommerses im „Kasino.“

Singen in Burgdorf / Nächste Proben

Dienstag	26.06.07	18.00 – 19.30 Uhr
	Keine Gesangprobe im Juli	
Dienstag	28.08.07	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	25.09.07	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	23.10.07	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	27.11.07	18.00 – 19.30 Uhr

Zukünftige Anlässe im AH-Verband

- Samstag, 23. Juni 2007, 14 Uhr, GV, HV, Stiftungsfest
Samstag, 8. September 2007, Oldies Night in der Mahogany Hall,
Klösterlistutz18, Bern
Samstag, 20. Oktober 2007, AH-Kegeln beim Stamm Baden
Samstag, 8. Dezember 2007, Obmännertreffen, GV-Weihnachten
im Eigenheim
Samstag, 8. März 2008, Couleurball im Bären Ersigen
Samstag, 7. Juni 2008, Schweizerisches Gesangsfest, Weinfeldern,
Auftritt GVTB

Und bei den Stämmen

- Mittwoch, 30. Mai 2007, Wanderung Simmenfälle, Stamm Thun
Freitag, 13. Juni 2007, 18 Uhr, CC-Kantenstunde im Heidenhaus Oberhofen,
Stamm Thun
Freitag, 17. August 2007, Guggeler beim Stamm Bern
Mittwoch, 29. August 2007, Museum Ballenberg, Stamm Thun

Unsere Verstorbenen

Gustav Baud-Geissbühler v/o Mutsch	E 50	20. Februar 2007
Werner Tosoni-Hasler v/o Simba	T 47	16. Februar 2007
Franz Gillmann v/o Alan	H 60	10. April 2007

Nekrolog

Gustav Baud-Geissbühler v/o Mutsch E 50

5. Oktober 1925 - 20. Februar 2007

Am 28. Februar 2007 erwiesen einige GVer Mutsch anlässlich der Beisetzung und Trauerfeier in Münsingen die letzte Ehre. Mutsch war beim Stamm Bern in jüngeren Jahren ein gern gesehener Gast, insbesondere auch an GVer Anlässen

mit seiner Gattin Alice. Mutsch ist im Jahr 1925 in Meiringen geboren und besuchte dort die Schule. Nach einer Berufslehre bei der Hasler AG begann er das Studium im Tech Burgdorf und trat 1950 in die GVTB ein. Beruflich war Mutsch hauptsächlich als Fernmeldeingenieur im Bereich Übertragungstechnik bei der PTT (heute Swisscom) tätig. Der Ehe von Mutsch und Alice wurden 2 Töchter und 1 Sohn geschenkt. Singen war immer ein Hobby von Mutsch. Deshalb wirkte er viele Jahre beim Männerchor Münsingen mit, was seine Gesangskollegen mit Liedern anlässlich der Abdankungsfeier würdigten.

Bis Ende 2006 konnte Mutsch mit Alice und Angehörigen den dritten Lebensabschnitt genießen. Von seiner Krankheit anfangs 2007 hat er sich leider nicht mehr erholt.

AH Stamm Bern Toni Lüthi v/o Krach

Grüsse aus aller Welt

Das Redaktionsteam hat zum Jahreswechsel einen ganz speziellen Neujahrsgross erhalten, den ich Euch, insbesondere wegen dem Bild, nicht vorenthalten möchte.



*Salü Tevya und Margrit,
aus dem sonnigen Sueden wuenschen wir euch allen
eine frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Skull und Vivian*

Die Worte und das Bild erinnern mich zudem an eine Idee. Die ich vor vier Jahren bereits geäussert habe. Mit der Verwirklichung hapert es leider immer noch. Ich wollte damals einen Bericht über unsere gemeinsame Südafrikareise schreiben. Das Reisetagebuch ist längst fertig. Aber für eine Veröffentlichung ist natürlich eine umfangreiche Überarbeitung notwendig. Vielleicht kommt der Bericht doch noch irgendwann.

TEVYA

Gseit isch gseit !

«I ha dänkt, es wärd de no aaschträngend hinecht.» Der Pisa a der Geburifiir vom Wyli im Eigeheim, woner zum dritte Mal mit emene volle Täller vom Desserbüffet umecho isch.

Und ausnahmsweise wieder einmal etwas von Albert Einstein:

«Zwei Dinge sind unendlich: das Universum und die menschliche Dummheit. Aber beim Universum bin ich mir nicht ganz sicher».

AH-Verband

Präsident:	François Berger v/o Aladin, Stritenstrasse 23A, 3176 Neueneug	031 324 58 40	076 371 21 49	aladin@gvtb.ch
Vizepräsident:	Gerhard Fuchs v/o Jaroslav, Farbstrasse 49, 3076 Worb	031 370 07 70	031 839 34 20	jaroslav@gvtb.ch
Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus		031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
Aktuar:	Fritz Bucher v/o Lobo, Dahlienweg 2, 3612 Steffisburg	033 334 68 85	033 437 32 84	lobo@gvtb.ch
Kassier:	Jürg Faerber v/o Tomte, Rosigweg 2, 3506 Grossehöchstetten	079 447 08 78	031 711 05 94	tomte@gvtb.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Teyva, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Inserate:	Christian Rickli v/o Schluck, Riedstrasse 50A, 3626 Hünibach	033 222 86 20	033 222 32 49	schluck@gvtb.ch
Beisitzer:	Heinz Zbinden v/o Gedes, Birkenweg 6, 3423 Ersigen	034 445 53 49	034 445 53 49	gedes@gvtb.ch
Beisitzer:	Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf		034 422 72 80	gefi@gvtb.ch

Aktivitas

Homepage	www.gvtb.ch , Webmaster, Roman Schild v/o Proximus	079 310 17 72	roman.schild@bluewin.ch
----------	---	---------------	-------------------------

Eigenheim-Genossenschaft

Präsidium:	Gerhard Fuchs v/o Jaroslav, Farbstrasse 49, 3076 Worb UBS Burgdorf, Kto. Nr. 9E 636,990.0	031 370 07 70	031 839 34 20	jaroslav@gvtb.ch
Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wylly, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 B		034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
Kassier:	Erich Jörg v/o Zefal, Klostermattweg 10, 3312 Fraubrunnen		031 767 82 16	
Eigenheim:	Kronenhalde 9 B			

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Robert Hofer v/o Pirat, Schulhausstrasse 6, 4800 Zofingen		062 752 55 58	
Baden:	Restaurant Baldegg , 5400 Baden Stamm am 1. und 3. Mittwoch des Monats um 19.00 Uhr Obm.: Christian Ruetsch, v/o Samos, Belchenweg 9B, 5722 Gränichen	056 222 57 35		
Basel:	Restaurant l'Éscale , Messeplatz 1, 4058 Basel Jeden Dienstag 20.00	061 686 38 20	062 842 16 79	christian.ruetsch@zik5722.ch
Bern:	Obm.: Hans Schwarz v/o Tuff, Falkensteinstrasse 40, 4053 Basel Restaurant Weissenbühl , Seftigenstrasse 47 16, 3007 Bern 1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr Obm.: Roger Bühler v/o Basso, Schützenweg 28, 3600 Thun	031 371 53 21	061 331 40 01	
Biel:	Restaurant Waldschenke , 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 20.15 Obm.: Ueli Mathys v/o Teyva, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen	031 996 33 33 032 381 12 17	033 335 36 94	r.buehler@burkhalter-bern.ch
Burgdorf:	Restaurant Gerbern Obm.: Rudolf Buri v/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen	034 422 24 18 051 220 41 53	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Luzern:	Hotel Rothaus , Klosterstrasse 1 Jeden 1. Montag im Monat ab 17.00 Obm.: Willy Wirz v/o Funk, Wesemlinstrasse 47, 6006 Luzern		034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
Oltten:	Restaurant Hammermätteli , Solothurnstrasse 19, 4600 Oltten 1. Mittwoch des Monats ab 17.00 Obm.: Beat Senn v/o Snooky, Alte Bühnenbergstrasse 62, 4665 Oftringen	062 788 55 55	062 797 42 62	beat.senn4@bluewin.ch
Solothurn:	Restaurant Lüdi , 2. Montag des Monats 20.00 Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholzw. 9, 4528 Zuchwil	032 622 33 76 062 286 76 84	032 685 68 65	e.roethlis@freesurf.ch
Thun:	Restaurant Krone , Obere Hauptgasse 2 1. Mittwoch im Monat ab 18.00 3. Mittwoch im Monat ab 18.00 Obm.: Ruedi Berger v/o Yeti, Panoramastrasse 7, 3600 Thun	033 227 88 88	033 233 42 00	bergerrudolf@yahoo.de
Zürich:	Restaurant Gessnerallee , Schützenstrasse 32, 8001 Zürich, Stamm: 1. Donnerstag ab 19.00 Obm.: Rudolf Braun v/o Skiff, Hohfurristr. 7, 8408 Winterthur	01 221 28 33	052 222 61 75	

Inseratpreise:	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr. 135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnement der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 550 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.
Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: f.scheidegger@smile.ch

Redaktionschluss Nr. 2007/3 – 25. Juli 2007

P.P.
3400 Burgdorf 1

**Adressänderungen
und Retouren**

Jürg Faerber v/o Tomte
Rosigweg 2
3506 Grosshöchstetten

Volland AG, Ifangstrasse 103
8153 Rümlang, Tel. 01 817 97 97
Fax 01 817 97 00, www.volland.ch

**Voll im Trend:
Kabeltechnik mit System.**

VOLLAND

**Mit uns aufs
richtige Pferd
setzen**

**und langfristig
gute Kontakte
pflegen.**



AH RÄTUS



WUNDR.CH